

ALLES ANDERS ODER WAS?

KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Sendlinger Bilderfries

4. - 30. Juli 2024

SENDLINGER KULTURSCHMIEDE e.V.
Daiserstraße 22 • 81371 München
www.sendlinger-kulturschmiede.de

Die Kulturschmiede wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Mit freundlicher Unterstützung von
 Bezirksausschuss 8
Sendling
der Landeshauptstadt München

ALLES ANDERS ODER WAS?

Täglich neue Botschaften vom ständigen Wandel: vom Wandel des Klimas, der Arbeit und Lebensumstände, der politischen Rahmenbedingungen durch kriegerische Auseinandersetzungen, durch Künstliche Intelligenz, die Zunahme von rechtsradikalen Tendenzen. Nur zum Verzweifeln oder gibt es auch Entwicklungen die Hoffnung machen?

Mal zuversichtlich, besorgt oder auch ironisch, gegenständlich oder abstrakt drücken in dem Katalog 48 Künstlerinnen und Künstler aus Sendling ihre Sichtweise zu diesen Fragen aus.

In Fortsetzung einer erfolgreichen Ausstellung 2023 zum Thema: "Was blüht uns da?" haben sie sich wieder zu einer abwechslungsreichen Gemeinschaftsausstellung der Sendlinger Kunstszene vom 4. Bis 30 Juli 2024 zusammengefunden zu einem von inneren und äußeren Widersprüchen geprägten Thema. Leben und Gestalten in herausfordernden Zeiten: „Alles anders oder was?“

Dorothea Knodt und Matthias Lindinger

RAHMENPROGRAMM

DO, 4. Juli 19 Uhr	VERNISSAGE Musik Michaela Dietl
MO, 8. Juli 19 Uhr	MALKURS für Erwachsene Angebot von Julia Sterzenbach
SO, 14. Juli 16 - 18 Uhr	SONNTAGSCAFE Mit einer Lesung aus dem Kinderbuch „Die Hummel Flo und das Blumenschmusen“ von Kathrin Boll
MO, 15. Juli 19 Uhr	FILME über KünstlerInnen und anderswo von Reinhold Rühl
DO, 18. Juli 19 Uhr	KÜNSTLERINNENFÜHRUNG mit Musik von dem Duo „Blumenstraße“
FR, 19. Juli 15 - 17 Uhr	KREATIVZEIT für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren von Anna Sächsinger und Tina Zehentmeier
SO, 21. Juli 19 Uhr	FILME von Matthias Lindinger und Kai Sitter „vielleicht morgen“ 15 min. „Marhaba, Shalom“ 75 min.
MO, 22. Juli 19 Uhr	KÜNSTLERINNENFÜHRUNG mit Musik von dem Duo „Blumenstraße“
DIE, 23. Juli 19 Uhr	COLLAGIEREN mit der Gruppe „Farbsinnig“
SA, 27. Juli ab 16 Uhr	STRASSENFEST Daiserstraße
DIE, 30. Juli 19 Uhr	FINISSAGE mit musikalischer Begleitung von „Axel & his friends“

DIE KÜNSTLERINNEN

Name	Exponat Nr.	Seite
Silke Anthes	01	07
Roswitha Baehr	02	08
Claudia Bläsi	03	09
Kathrin Boll	04	10
Lisa Böll	05	11
Eleonora Bourmistrov	06	12
Susanne Brandenburger	07	13
Friederike Büch	08	14
Angela Dorscht	09	15
Farbsinnig (Gruppe)	10	16
Dorothee Fichter	11	17
Max Gehring	12	18
Anja Carmen Gerstenberg	13	19
Birgit Günther	14	20
Viola Hörbst	15	21
Leonhard Huber	16	22
Mone Kante	17	23
Dorothea Knodt	18	24
Fred Krueger	19	25
Ewa Kübler	20	26

DIE KÜNSTLERINNEN

Name	Exponat Nr.	Seite
Martin Liebl	21	27
Matthias Lindinger	22	28
Beata Modzelewska-Kowalewska	23	29
Carl Nissen	24	30
Berit Opelt	25	31
Xavier Orignac	26	32
Eva Raiser-Johanson	27	33
Nelson Ramos Sandoval	28	34
Elke Reis	29	35
Anna Sächsinger	30	36
Katharina Schellenberger	31	37
Klaus Schenk	32	38
Alfred Schmuck	33	39
Christophe Schneider	34	40
Julia Sterzenbach	35	41
Nele Ströbel	36	42
Angelika Struzyna	37	43
Christiane Tillmann	38	44
Furio Torraci	39	45
Myriam Tümmers	40	46

DIE KÜNSTLERINNEN

Name	Exponat Nr.	Seite
Jennifer Tuttlies	41	47
Elke Unkrig - Naturgestalten	42	48
Linda Wegwermer-Meyer	43	49
Carolin Wenzel	44	50
Gerhard Wolfrum	45	51
Sabine Woytowicz	46	52
Tina Zehentmeier	47	53
Silke Zernik	48	54

GUT ZU WISSEN

Die meisten KünstlerInnen bieten das Werk zum Kauf an.

Nehmen Sie gerne direkt mit den KünstlerInnen Kontakt auf. Hier im Katalog finden Sie die Kontaktdaten.

Eine Preisinformation liegt in der Kulturschmiede aus.

„Kaufen Sie Kunst von lebenden Künstlern. Die Toten brauchen das Geld nicht.“ (unbekannt)

SILKE ANTHES



Malen und textiles Gestalten seit frühester Jugend. Entwerfen und Herstellen von Schmuckstücken (Ketten und Ringe aus Silber und Perlen).

Initiatorin des Projektes "Kunst uns Sprache" im therapeutischen Setting. Teilnahme an unterschiedlichen Workshops und Seminaren bei verschiedenen Akademien. Seit 2019 Intensivierung der abstrakten Malerei. Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien im eigenen Atelierraum.

23sanart@gmail.com

Mobil: +4917684511308

Instagram: @anthessilke



COLORED ASH

Asche, Acryl auf Leinwand | 40 x 40 cm



Roswitha Baehr wurde in Bad Königshofen geboren. Nach ihrem Studienabschluss 1992 an der Hochschule der Medien in Stuttgart arbeitete sie viele Jahre an der Universität Köln. Seit 2001 ist sie in München im öffentlichen Dienst beschäftigt. 2009 bildete sie sich an einer privaten Akademie in Mediendesign weiter. Ebru-Malerei erlernte sie bei der Künstlerin Tülay Akcan. Enkaustik, Fotografie und Mischtechniken hat sie sich autodidaktisch angeeignet. Die Malerin nimmt regelmäßig an Ausstellungen teil und wurde 2014 in der Buch-Reihe "Internationale Kunst heute" aufgenommen.

<https://roswithabaehr.jimdo.com>
baehrrart@gmx.de
Instagram: @art_of_roswitha



ELFENBLITZ

Mixed Media | 50 x 40 cm gerahmt

CLAUDIA BLÄSI



2020 war ein besonderes Jahr. Als Künstlerin bin ich eine leidenschaftliche Reisende, Beobachterin und Streunerin. In diesem Jahr gab es keine Reisen, keine Ausstellungen und keine Begegnungen mit befreundeten Künstlern in anderen Ländern und Kulturen.

Ich habe mich auf MÜNCHEN eingelassen. Meine Stadt neu betrachtet. Motive und Fragmente gesammelt und eine eigene Erzählebene kreiert. Unkonventionell und augenzwinkernd.

Dabei wollte ich nicht touristisch oder klischeehaft sein, sondern mit künstlerischer Freiheit und den Augen einer Münchner Künstlerin betrachten.

www.claudia-blaesi.com
c.blaesi@online.de
 Tel.: 0172 8913463



Icons@Munich_Teamtheater
 Druck DIN A 2, limitierte Auflage (50)

KATHRIN BOLL



Die Geschichte unseres Planeten ist gezeichnet durch massive Veränderungen: Katastrophen wie auch die Entstehung neuen Lebens, die Entwicklung neuer Technik und neue wissenschaftliche Erkenntnisse. Ist also alles anders?

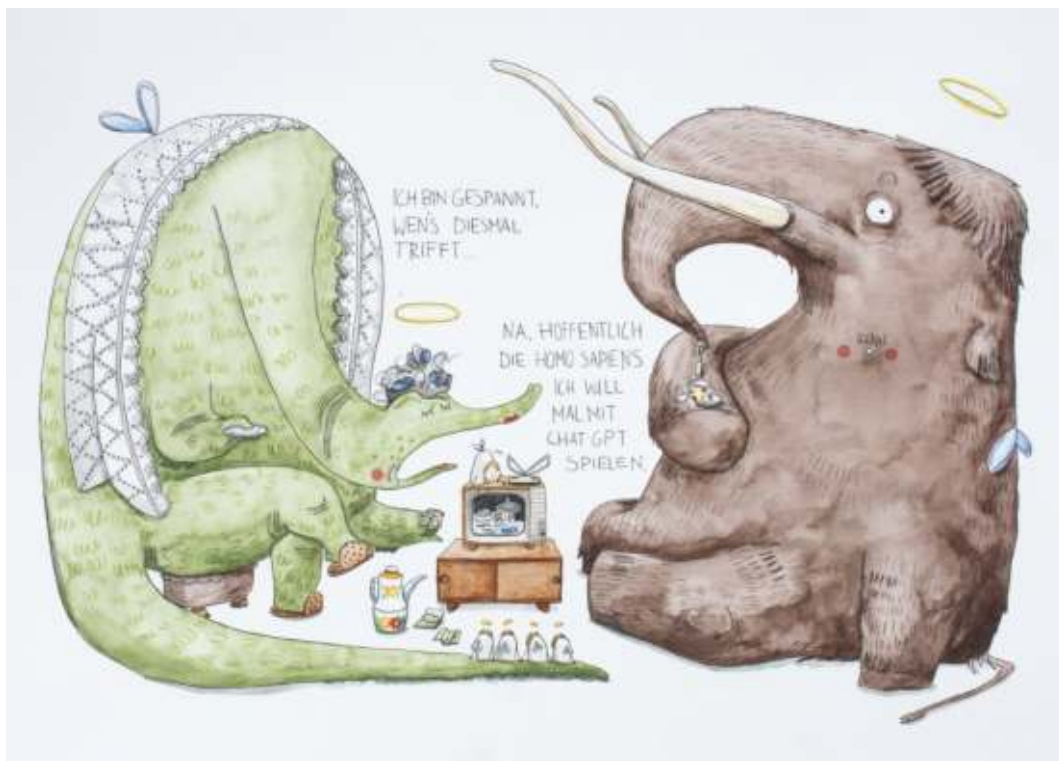
Feststeht: Wir haben es in der Hand, welche Rolle unsere Spezies in der Geschichte der Erde spielen wird. Was tust du – abwarten, oder was?

www.daisyinajampot.de

kathrin.boll@daisyinajampot.de | 01522 431 960 4

Instagram: @daisyinajampot

Kidlerstr. 49, 81371 München



ABWARTEN, ODER WAS?

Tinte, Aquarell und Buntstift auf Baumwollpapier | DIN A2

LISA BÖLL



Mein Stadtteil liegt mir am Herzen. In Sendling gibt's schöne Häuser und ein spezielles Bauprojekt, das meine Phantasie immer wieder beflügelt.

Alramstr.13 | 81371 München
 089772512 | 017644413554
 lb@lisa-boell.de
 www.lisa-boell.de



SENDLINGER LOCH / FLOATING MARKET
 Tuschezeichnung aquarelliert | 40 x 60 cm

ELEONORA BOURMISTROV



Hauptwerk sind großformatige Objektbilder und site-spezifische Installationen mit Fokus auf instabile Strukturen, die sich durch Verschiebungen und Überlagerungen in geologischen sowie architektonischen Räumen manifestieren. Sie hat einen MA Fine Art in der bildenden Kunst vom Chelsea College of Arts, University of the Arts London und einen Dr. phil. in Philosophie und Wissenschaftstheorie von der LMU München; Begründerin und Kuratorin von den LME (London-Munich Exchange) und „Ruins of Times“ Projekten. Die „Braut“ (inspiriert vom Butoh-Dance) hinterfragt herkömmliche Schönheitsideale und gesellschaftliche Konventionen (Heirat + Ehe), wirkt aber in ihrer Andersartigkeit trotzdem anziehend.

www.eleonorabourmistrov.com
info@elbourmistrov.de
 Tel.: +49 1747716080



DIE BRAUT

Foto / Digitaler Druck | DIN A3 (ca. 40 x 50 cm gerahmt)

SUSANNE BRANDENBURGER



Susanne Brandenburgers Arbeiten sind abstrakt sensitiv. Ihre Mittel beziehen sich auf deren Selbstausdruck in Haptik und Bewegung. Sie sind vergleichbar mit unserem Empfinden und unseres Willens, welche sich schwingend miteinander bewegen, oder auch spontan in Sprüngen zueinander weich oder fest in einen Tanz begeben.

Schließlich entstehen kleine Abfolgen und Verläufe in einer Gesamt-Form, wie z.B. in einer Komposition. Beim Betrachten treffen die Elemente überraschend aufeinander. Bei dieser Arbeit entsteht diese Begegnung von Innen nach außen, wie in einem Aufwach- und Entstehungsprozess. „Alles anders, oder was?“

Atelier Trappentreustr. 5, 80339 München
susbran@gmx.de



WACHSEN UND VERBINDEN

Wolle, Aquarell, Tusche, Lack, Zweige auf Papier und Pappe | 52 x 35 cm

FRIEDERIKE BÜCH



Was bei Dir anders ist, ist was anderes als bei mir. Aber „das Alles“ was anders ist: ist das bei Dir auch so anders? Aber was ist es denn?

Gerne lasse ich die Dinge mal anders aussehen, z. B. mit unterschiedlichem Licht oder nun, wie bei diesem Objekt, bei näherer Betrachtung. Das WAS darf vom Besucher mitgenommen werden.

Was ich eigentlich mache, entnehmen Sie meiner Webseite. Das eigentümliche Thema jedoch empfang mich woanders.

info@friederikebuech.de

Tel. 089 779302 | Mobil: +49 17636387079

www.friederikebuech.de



ALLES ANDERS ODER WAS? - „WAS“ ZUM MITNEHMEN

Computergestützte Grafik | DIN A4-Abreißblock Paperback

ANGELA DORSCHT



Architektin seit 1988. In der Regierung von Oberbayern 2005-2012 federführend zuständig für alle hauseigenen Kunstausstellungen und stellvertretend tätig als Jurymitglied, sowie Teilnahme an den jährlichen Mitarbeiterausstellungen. Seit 2012 eigenes Atelier AnDoArt in der Toskana. Seit 2016 Mitglied bei Kunst in Sendling e.V. und Teilnahme an den offenen Ateliertagen. 2017/2019 Teilnahme am Landschaftsprojekt SüdpART. 2023 Teilnahme am Sendlinger Bilderfries. 2024 Gemeinschaftsausstellung "Demokratie verteidigen für eine humane Zukunft".

angelahorst@hotmail.com
<https://ando1103.bEEPworld.de>



HOMO

Mixed Media Art auf Leinwand | 40 x 50 cm

FARBSINNIG (GRUPPE)



Die Farbsinnigen sind eine Gruppe von sechs Frauen, die sich jeden zweiten Dienstag im Monat in den Räumen der Sendlinger Kulturschmiede e.V. trifft. An diesem Abend werden Collagen, Bücher, Bilder, Glückwunschkarten oder Kalender mit unterschiedlichen Materialien gefertigt. Beim gemeinsamen Arbeiten ergeben sich immer wieder neue Ideen, Anregungen und gute Gespräche. Es gelingt ein Ausstieg aus dem Alltag und jede bringt ganz persönliche Werke hervor.

kriester.elfie@gmx.de
m.lei@gmx.de



ALLES ANDERS, ODER WAS?

Collagen | 40 x 50 cm

DOROTHEE FICHTER



Hände. Sie sind da, sie tasten und spüren, sie erschaffen einen Raum, sie verbinden sich, sie wachsen über sich hinaus.

Mit dem Tätig-Sein unserer Hände kommen wir in Kontakt, spüren Verbundenheit. Wir können verändern und bewahren, Neues begreifen und Chancen ergreifen.

Mein Tätig-Sein mit Farbe erfolgt mit Pinsel und Spachtel, mit meinen Fingern und Händen, mit Tüchern und Schwämmen. Über einige Jahre war Wolle und Filz mein bevorzugtes Material. Inzwischen ist es das Papier – und bei der Monotypie dazu die Farbrolle und der Kugelschreiber.

Telefon: 0179-6182124

Mail: info@dorotheefichter.de

www.dorotheefichter.de



OHNE TITEL

Monotypie | 40 x 50 cm

MAX GEHRING



Ein Foto aus der Tageszeitung, gespiegelt und auf eine mit Porzellan beschichtete Keramikplatte gedruckt, Wörter und Zeichen als Relief herausgearbeitet, kombiniert mit plakativen Farben.

Die Mission ist abgeschlossen, gepriesen sei? Was kommt dann, wie geht das alles wieder zusammen, werden nicht immer nur neue Scherben zerschlagen?

www.serientaten.de
max@serientaten.de
0160 7267175



MISSION ACCOMPLISHED

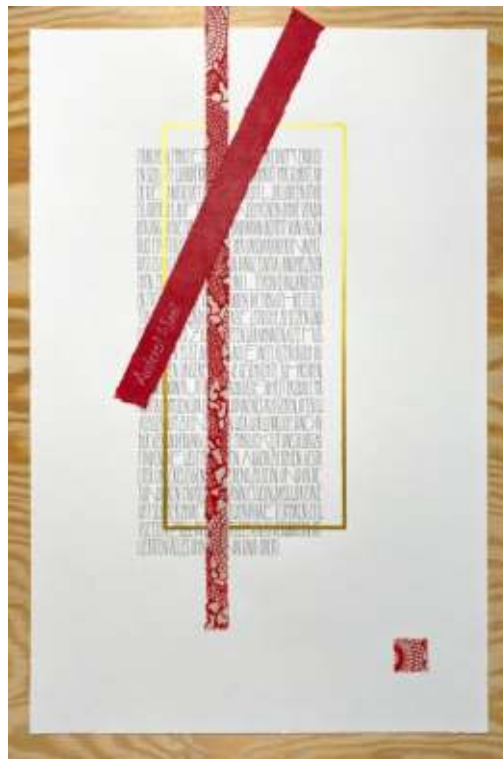
Keramik, Siebdruck, glasiert | 54 x 36 cm

ANJA CARMEN GERSTENBERG



Die Diplom Kommunikationsdesignerin (FH Augsburg) mit Schwerpunkt Kalligraphie und Schrift liebt Striche und Linien. Als Zeichnung oder als kalligraphischer Text. Als disziplinierte graphische Struktur oder mit leidenschaftlicher Dynamik. Am liebsten in Kombination.

kunst-kalligraphie.de
acg@kunst-kalligraphie.de
+49 179.50 83 217



OHNE ODER

Feinliner, Japanpapier, Gold Gouache auf Aquarell-Karton und Holz | 40 x 60 cm

BIRGIT GÜNTHER



Ich habe an der Akademie der Bildenden Künste, München studiert. Ich bin Dozentin für Malerei und zertifizierte Mediatorin, lebe und arbeite in München. Nationale und internationale Ausstellungen unterstreichen meine Präsenz und den Erfolg meiner Arbeit.

Eine Neuinterpretation mit kraftvollem, dynamischem Pinselstrich und Akzenten verbinden Leidenschaft, Kraft und Lebensfreude. Die gesamte Farbpalette steht zur Verfügung - wird gekonnt eingesetzt.

Atelier: Kiefersfeldener Str. 1, 81373 München
Email: bg@bg-inspiration.de
www.bg-inspiration.de
Instagram: @birgit_farbe



SEHNSUCHT

Acryl | 50 x 40 cm



Kritzeln und Malen hat mir schon in der Schule viel Spaß gemacht und mich lange begleitet. Seit 2015 hab ich es in Sendling unter Anleitung wieder vertieft und weiterentwickelt. Mit Farbenvielfalt Formen ergründen, Eigenheiten herausarbeiten, Gegensätze sprechen lassen, drüber malen, untere Schichten wieder hervorkratzen liebe ich. Farbwelten entstehen lassen ist mein Ziel.

Ateliergemeinschaft Fuggerstr. 4
hoerbst@lrz.uni-muenchen.de
015733664055



HIN ODER WEG?

Acryl auf Leinwand | 40 x 50 cm

LEONHARD HUBER



geb. 1958 in Brodthurth, Promotion in Literaturwissenschaft, arbeitet als Redakteur, Dramaturg und Hörspielregisseur. Seit 2015 intensive Auseinandersetzung mit der künstlerischen Fotografie, seit 2018 mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen.

www.leonhardhuber.com



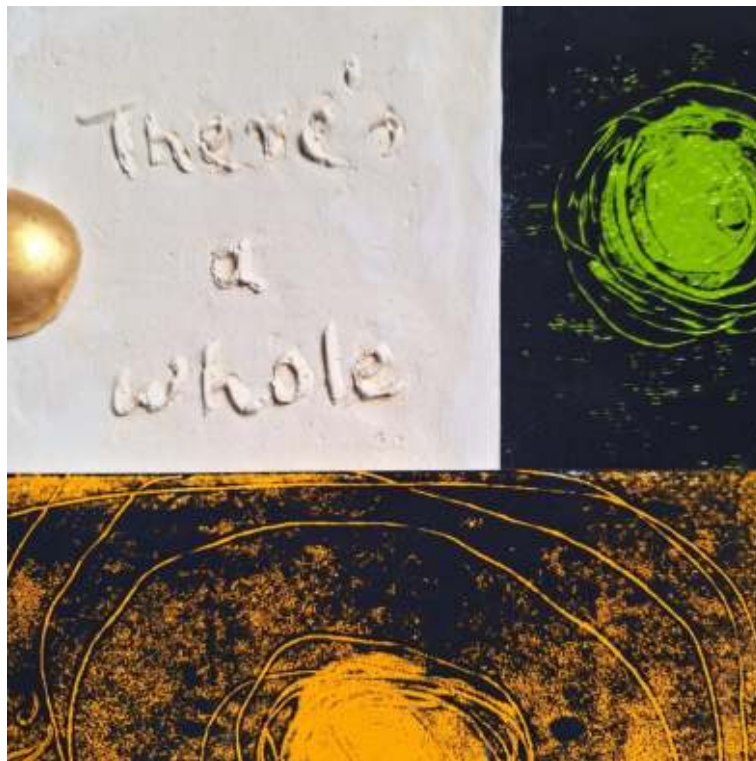
WASSER

FineArt Druck Hahnemühle German Etching 310 g | 60 x 40 cm



„Werter Leser, werte Leserin, Obacht! Anschnallen! Alles anders oder was? Ja, alles anders! Der Tod ist manchmal schneller, als wir glauben. Ich musste mich im Juni 2023 innerhalb von sechs Tagen von meinem Partner Karl verabschieden. Was ich heute empfinde und was bleiben wird, ist tiefe Dankbarkeit, für das, was war, und das, was ist. Der Weg dorthin war nicht leicht. Da war ein großes Loch. Dann fragte ich mich: „Was hat dieses Loch mit Sendling zu tun?“ Und schließlich entstand das Homophon „The Whole“. Dank an Brian Auspitz, Ena Oppenheimer, Sharon Slager, Joachim Trapp. Sie waren und sind mir wichtige Entwicklungspartner.“
Mone Kante im Mai 2024

mone@monekante.de



THE WHOLE – ANNÄHERUNG-1 2024

Druck-/Mischtechnik: Gips, Holz, Farbe, Blattgold, Licht | Studien im Gesamt-Format: 40 cm x 60 cm

DOROTHEA KNOTD



Nach meiner der Berufstätigkeit als Diplompädagogin und Kommunikationstrainerin habe ich meine Liebe zur Malerei wieder stärker aktiviert. Meine handwerkliche Basis habe ich in vielen, vielen Kursen, einem privaten Malstudium und auf Malreisen erweitert und vertieft - quer durch verschiedenen Techniken und Genres, die Freude am Malern stets im Vordergrund. Augenblicklich macht es mir besonders Spaß, nach eigenen, bearbeiteten Fotos im POP-Art-Stil zu malen oder großformatige Collagen zu erstellen. Seit 2022 beteilige ich mich vor allem in der Sendlinger Kulturschmiede an der Organisation und Mitgestaltung von Ausstellungen.

dorothea.knodt@freenet.de
Tel: 089/2022189



WINDRÄDER IN BAYERN?? GEHT DOCH!!

Acryl auf Leinenpapier | 25 x 34 cm

FRED KRUEGER



Für die einen Heilsbringer für die anderen ein Quacksalber:
Dr. Krueger.

Nur wenige Exemplare aus seinem Labor am Sendlinger
Unterfeld sind erhalten.

Hier der „Irrigator No. 1“ aus den frühen 20er Jahren.

www.fredkrueger.art

Instagram: @fredkrueger.painting



IRRIGATOR NO 1

Objekt aus Latex, Glas, Blech

EWA KÜBLER



Geboren in Polen.
Wohnt in München.
Arbeitet in Zwischenräumen mit Freude.

www.ewakuebler.com
ewa@ewakuebler.com
instagram: @ewakuebler



FREUDE

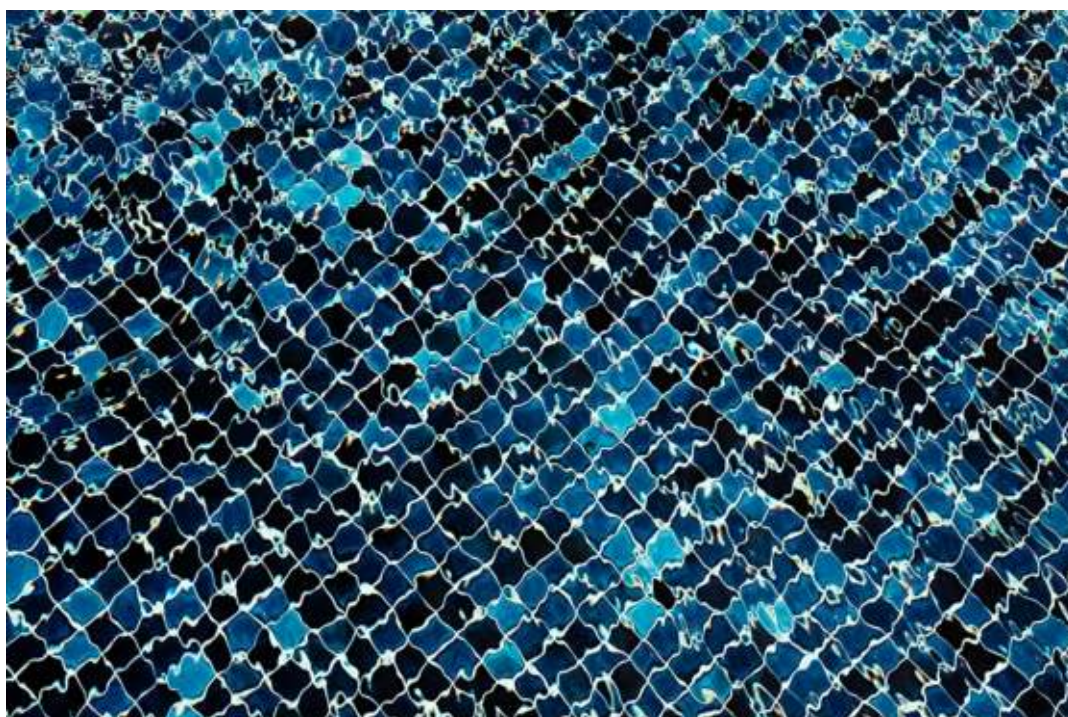
Papier, Acryl, Ölpastellkreide | 31 x 44 cm

MARTIN LIEBL



Martin Liebl lebt seit 2010 in Untersending und arbeitet als dokumentarischer Fotograf. Mit seiner Kamera fängt er das vermeintlich Banale, die Schönheit des Alltags ein, immer so wie er sie vorfindet – ungestellt und ungefiltert. Fotografie ist für ihn dabei das primäre Medium der Auseinandersetzung mit dem Alltag und dadurch auch mit sich selbst. Das in dieser Ausstellung gezeigte Bild mit dem Titel [present:tense] beschäftigt sich mit einer Gegenwart, die von konstanter Beschleunigung geprägt ist. Ordnungstiftende Muster und lange gültig scheinende Gewissheiten werden durch das zunehmende Tempo konstant unter Spannung gesetzt und letztlich völlig zur Disposition gestellt.

www.martinlieblphoto.com
hallo@martin-liebl.com
Instagram: @martinlieblphoto



[present:tense]

Fotoabzug auf Alu-Dibond hinter Acrylglas | 60 x 40 cm

MATTHIAS LINDINGER



Ich bin bekannt als „Der Weltbeobachter“, meines Zeichens Fotokünstler. Der Schwerpunkt meines künstlerischen Schaffens ist eine ganz besondere Sicht auf die Welt und die Dinge darin, die ich selbst „Die Schönheit des Unscheinbaren“ getauft habe. Seit meiner ersten Ausstellung „Treppen, die die Welt bedeuten“ steht außerdem häufig das Motiv der Treppe im Fokus meiner Werke.

Das in dieser Ausstellung gezeigte Bild setzt sich kritisch mit der immer größer werdenden Beschleunigung, die die heutige Gesellschaft stark prägt, auseinander – dabei wird die Frage in den Raum gestellt, ob eine Verringerung der Geschwindigkeit von Zeit zu Zeit auch mal ganz gut täte.

Web: derweltbeobachter.de

Mail: kontakt@derweltbeobachter.de



ENTSCHLEUNIGUNG KANN AUCH NICHT SCHADEN, ODER?

Fotografie | 40 x 60 cm



In der Zeiten der Krise denke ich anders, so lasse ich mich von innerer Welt inspirieren.

Andere, fröhliche und unendliche Wirklichkeit ist es!

Handy: +49 1575 43 41 741 | Whatsapp: +48 501 832 889
E-Mail: bmodzel@o2.pl
instagram: @bmkunst
Adresse: Kidlerstr. 38, 81371 München



MEINE WELT

Acryl auf Leinwand | DIN A2

CARL NISSEN



Geboren in Münster/NRW, lebt und arbeitet in München und auf Seeland in Dänemark. Nach dem Studium an den Kunsthochschulen in Hamburg und München Teilnahme an zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland. Einzelausstellungen in Galerien und Institutionen in München (zuletzt auf der ARTMUC), Zürich und Kopenhagen Vorstandsarbeit im BBK München, in der VBK, in der IGBK/IAA (Unesco) und im Kunstpavillon München. "Gli Esercizi spiritua" entstand in Italien 2016. Die Arbeit ehrt den südafrikanischen Künstler WILLIAM KENTRIDGE, der mit Animationsfilmen und einem großen grafischen Werk künstlerisch für eine demokratische Zukunft der Gesellschaft gearbeitet hat. ERINNERUNGSARBEIT.

Valleyst. 43, 81371 München
Tel: 089 76754490
mail: nissen.jakobsen@web.de



GLI ESERCIZI SPIRITUA

Collage, Gouache übermalt (2016) | 0 x 0 cm

BERIT OPELT



Berit Opelt lässt viel von den Dingen, die sie in ihrem Leben beschäftigen, in ihre Werke einfließen. Schwerpunkte ihrer künstlerischen Arbeit sind diverse Drucktechniken, Zeichnung und Malerei. Sie ist Mitglied im BBK, dem Berufsverband Bildender Künstler*innen und bei Kunst in Sendling e.V. Seit 2010 Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen und Projekten im In- und Ausland.

www.berit-opelt.de
Instagram: @beritopelt



AGUAKIMUR

Zeichnung, Foto als Fine Art Print auf AluDibond unter Acrylglas | 60 x 42 cm

XAVIER ORIGNAC



Klimawandel, Schrumpfung, Angst, Ungewissheit, Weltuntergang, nichts. Was kommt danach?

www.xo-photographie.com

Instagram: @xavierorignac



AFTER THE END

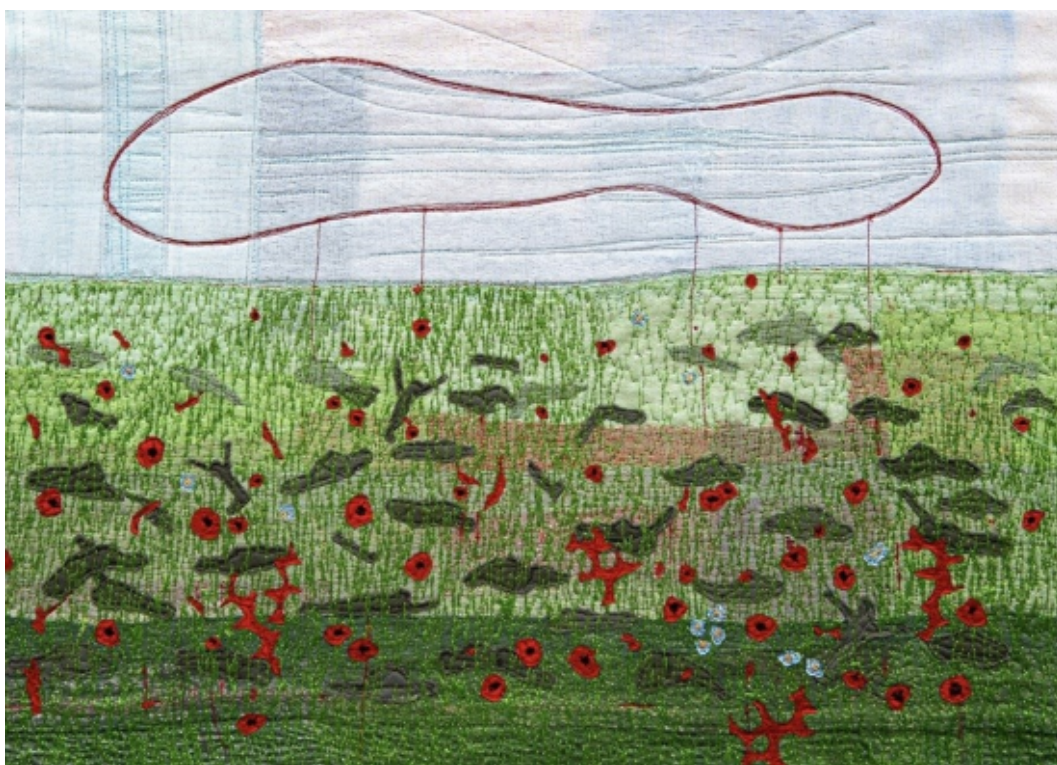
Pigmentdruck auf Barytpapier, Passepartout, Holzrahmen | 50 x 40 cm

EVA RAISER-JOHANSON



Der Faden ist für mich Ausdrucksmittel für Impressionen und wie im Sprachgebrauch, symbolische Metapher für Existentielles oder Sinnbild für Gesellschaftliches und Persönliches wie z.B. „am seidenen Faden hängen“. Erinnerungsfetzen, Gesehenes und Gefühle wandle ich in Stofffetzen und Fäden um, was auch bei der Herangehensweise in der Bildfindung eine Rolle spielt. Nach einer Ausbildung zur Textilgestalterin in den 80er Jahren und Meisterprüfung 1989 in München, freischaffend tätig mit freien und Auftragsarbeiten für den öffentlichen und privaten Raum. Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen, Unterrichtstätigkeit seit 1996 in verschiedenen Institutionen und Fachoberschulen für Gestaltung.

www.evaraiserjohanson.de
evay@r-joh.de
 mobil: 015111675352



WE KNOW

Verbandsmaterial gefärbt, Stofffragmente aus Militärkleidung, Seide auf Leinenhandtuch,
 Applikation mit Übernähtungen | 42 x 30 cm

NELSON RAMOS SANDOVAL



Der deutsch-kubanische Maler ist in Havanna geboren und aufgewachsen. Schon in jungen Jahren tauchte er als Schüler der staatlichen Kunstschule in Havanna in die Welt der Künste ein. Nach einer Zusatzausbildung arbeitete er als Lehrer für technisches Zeichnen. In den 80er Jahren begann er, Zeichnungen und Skizzen für seine eigene Poesie anzufertigen. Seit Anfang der 2000er Jahre bringt er diese hauptsächlich als Ölgemälde auf die Leinwand. Für ihn stellt seine Kunst ein Medium dar, das Innerste preiszugeben und auszudrücken, was mit Worten oft nicht zu beschreiben ist. Das Ergebnis dieses Prozesses sind detail- und symbolreiche Gemälde, die in expressionistisch-intensiven Farben strahlen.

www.colecole.de

Instagram: @nelsoncolecole

E-Mail: info559@colecole.de

Tel. +49 151 53129313



ESPACIO

Öl auf Leinwand | 40 x 52 cm

ELKE REIS



Elke Reis ist in der Nähe von Heidelberg aufgewachsen; frühe künstlerische Studien bei Werner Pokorny und Hans Münch; Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt Kunst, u.a. Malerei und Druckgrafik bei Prof. Dr. Paul M. Kästner; Lehrtätigkeit in München; mehrjähriger Aufenthalt in Kalifornien/USA, begleitet von intensiven künstlerischen Studien; gefördert durch das Atelierförderprogramm der Stadt München. 'Time goes by' ist entstanden während des ersten Lockdowns in der Stille des Ateliers, in einer Zeit, in der plötzlich alles anders war und das Gewohnte nicht mehr gültig ... time goes by... auch diese Zeit verging? ... „teetrinken und abwarten“ ... was blieb einem anderes übrig?

www.elkereis.com
myeyes.elke@gmail.com
Instagram: @elkereis
+49 176 81073850



TIME GOES BY (contemplation in the studio)

Objekte auf Papier | 40 x 30 cm

ANNA SÄCHSINGER



Für meine großflächigen Leinwandarbeiten, Radierungen und Objekte greife ich auf eigene Formen, Farben, Strukturen und Texturen zurück. Inspiration für die entstehenden abstrakten Formwelten sind Gefühle, persönliche Erlebnisse und Eindrücke, die ich mit meiner Arbeit verarbeite und in Skizzenbüchern festhalte. Meine bevorzugten Arbeitsmittel sind Acrylfarben und Ölkreiden. Seit meinem Studium der Kunstpädagogik für das Lehramt an Grundschulen lebe und arbeite ich in München.

Website: <https://annasaechsinger.de>

Instagram: @annaritasae

Email: anna@saechsinger.de



DIFFERENT

Mixed Media Collage (Papier, Polystyrol, Kunststoff, Acryl, Ölkreide, Hochdruck)
43 x 56 cm

KATHARINA SCHELLENBERGER



1978 geboren in Schweinfurt, Accademia di Belle Arti in Rom/IT. Seit 2005 Atelier in München und Mitglied von Kunst-in-Sendling. Diverse Kunstpreise, z.B. Valentine-Rothe, Bonn. Öffentliche Ankäufe, z.B. Bayerische Staatsgemäldesammlung, Verlag Lindinger + Schmid Berlin, Herkomer Stiftung, Museen Landsberg a. L. (3 Werke) und 2023 Bezirk Schwaben (4 Werke). 2018 Malura Museum, Oberdießen (Einzelausstellung=EA), 2020-21 Buchheim Museum, Bernried, 2022 Biennale Venedig, Gastkünstlerin, Länderbeitrag von Bolivien, 2023 1. Bilderfries, Sendlinger Kulturschmiede, 2023 Galerie Wiedmann, Stuttgart (EA), 2023 Museum Atelier-Studio Rose, Schondorf (EA), 2024 Sendlinger Kulturschmiede (EA), 2025 Museum Oberschönenfeld (EA).

ks@katharina-schellenberger.de | Tel.: 0175/6411790

Atelier München: Lindwurmstr. 42, 80337 München

Instagram: @katharinaschellenberger

www.Katharina-Schellenberger.de



DIE GUTE ALTE ZEIT ... - ALLES ANDERS!

Mixed Media Bild in 3D | 30 x 45 x 3 cm

KLAUS SCHENK



Jahrgang 1955 (Dipl. Soz.päd., Familientherapie). Neustart im Rentenalter als freischaffender Künstler? Warum nicht?

Zum Ende meiner beruflichen Verpflichtungen im Sozialbereich auf Landesebene kann ich nun an früheren Talenten und Neigungen anknüpfen. Manche Dinge verlernt man nicht. Man muss sie nur neu beleben. Hauptfokus: kräftige Farben - meist Ölfarbe auf Leinwand und mit Spachtelmasse vorgestaltetem Untergrund. Gerne aber auch Verarbeitung von Sachen und Farben die einem sonst in die Finger kommen. Je nach Stimmung und Situation.

www.klaus-schenk.com
klaus-schenk@mnet-online.de
 +49 172 9398 821



SCHAU IN DEN SPIEGEL! – ALLES ANDERS, ODER WAS?!
 Pappmaché, Fingerfarben und diverse „Fundstücke“ | 42 x 59 cm

ALFRED SCHMUCK



Klimawandel, ein Bild, das die Veränderung des Klimas zeigt auf die urbane Welt gesehen.

Starkregen, Dauerregen, Überschwemmungen, in Regionen, in denen es noch vor Jahren anders war... man denkt zuerst an den Anstieg des Meeresspiegel, aber wie wir ja aktuell wissen, ist es nicht das einzige Problem, das auftauchen kann.

Klimawandel ein neues Phänomen, oder gab es das schon immer?

Mülhauserstr. 5, 81379 München
E-Mail: info@alfredschmuck.de
Instagram: [@sepp_hinteregger](https://www.instagram.com/sepp_hinteregger)



KLIMAWANDEL

Aquarellfarbe auf Aquarellpapier | 30 x 40 cm

CHRISTOPHE SCHNEIDER



Ich streife gerne durch mein Untersendlinger Viertel und das war die Entdeckung 2023.

Den sprachlichen Witz fand ich genial.

0177-7632100

E-Mail: christophe64@gmx.net

Instagram: @christopheatelierphoto

www.christophe-schneider.de



NOTHING REALLY MATTERS

Fineartprint | Fundstück vor meiner Tür Implersstr. 67 | 30 x 30 cm

JULIA STERZENBACH



"Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen." J. W. von Goethe und so soll Kunst hinter die Fassaden blicken und löst immer in jedem andere Gefühle aus. Ich heiße Julia Sterzenbach, bekannt als Lia Bach, bin 30 Jahre alt, habe Modedesign in der Modeschule Esmod in München und Paris studiert und als Diplom Designerin abgeschlossen. Als 14 jähriges Mädchen wurde ich in der Kunstakademie in München aufgenommen und durfte zwischen Studenten bei einem Kurs in Aktmalerei mit Sondergenehmigung teilnehmen. Bei diversen Kunstausstellungen in verschiedenen Galerien durfte ich bisher europaweit ausstellen sowie auch zur Nacht der Kunst oder der Arthouse Ausstellung der ArtMuc.

Lia Bach Art & Fashion Kellerstrasse 35 D, 81667 München
Tel: 089 24215333
info@liabach.de



SCHWERTLILIEN

Ölpastell auf Jute | 00 x 00 cm

NELE STRÖBEL



In der Linolcollage NOMADII betrachte ich das improvisierte Leben in einer liquiden Welt von Heute, Gestern und Morgen.

Nur das künstlerische Schaffen kann diese Welt für Momente entschleunigen und anhalten. Durch solche Momentaufnahmen entsteht die Ruhe um klare Gedanken zu fassen, auch beim Gegenüber?

www.nele-stroebel.de
nele@nele-stroebel.de
 0172-8535846



NOMADII
 Linolcollage | DIN A2

ANGELIKA STRUZYNÄ



Geboren 1963. Ich lebe und arbeite seit 25 Jahren in Sendling, Dipl. Krankenschwester und Pflegepädagogin, Bildhauerin und Kulturpädagogin, Studium an der Alanus Hochschule für musische und bildende Künste Bonn.

Für mich ist dieses Mal der künstlerische Prozess ganz Anders. Sonst entdecke ich die Formen in Stein oder Holz und lege sie frei... Diesmal habe ich gesammelt, dazugetan, arrangiert... Der Tod gehört zu unserem Leben. Wenn ein Mensch stirbt: ist alles Anders. Für diesen Menschen und die Hinterbliebenen, die weiterleben... Ich selbst habe schon viele Menschen bei diesem Übertritt begleitet. Danach war es Anders...

Pfeufferstr. 30, 81373 München
089/768845
angelika.struzyna@arcor.de



QUO VADIS?

Collage: Monotypie, Holz, Papier, Stein, Fotografie, Glas, Keramik | 30 x 20 cm

CHRISTIANE TILLMANN



1978 in Berlin geboren
 1999 - 2002 Ausbildung zur Schreinerin
 2002 - 2003 Akademie für Gestaltung, München
 2004 - 2007 Grafikstudium, Designschule München
 Seit 2009 Selbstständig als Designerin, Illustratorin und Künstlerin.

Das englische Wort Change steht für Wechsel/Abwechslung und Veränderung. Veränderungen sind oft mit Verunsicherungen und Ängsten verbunden. Gerade in unserer heutigen Zeit. Ändert man allerdings nur einen einzigen kleinen Buchstaben, wird aus dem Wort Change Chance und bekommt eine positive Aussage.

Phone. +49 162 64 99 291

Mail: cht@mnet-mail.de

Instagram: @christiane_tillmann



CHANGE = CHANCE

40 x 40 cm

FURIO TORRACCHI



Nach meinem Kunststudium in London lebe und arbeite ich seit 2015 in München. Meine bevorzugten Medien sind Malerei und Fotografie, gelegentlich auch Skulptur.

Prägende Einflüsse für meine Arbeit sind die amerikanische und britische Pop Art, wobei ich mich bei der Bildfindung digitaler Techniken bediene. Mich fasziniert immer wieder das reduktive Experimentieren, die Suche nach Einfachheit und Reinheit von Farben und Formen.

Meine Arbeiten befinden sich in europäischen Privatsammlungen, aber auch in Kollektionen in Kanada, USA, Südamerika und im Nahen Osten.

WEB: www.furiotorracchi.com
 EMAIL: furio.torracchi@gmail.com
 MOBIL: +49 174 9267146
 INSTAGRAM: @furio_torracchi



AMERICAN ELECTION

Fotocollage | ca. 50 x 40 cm gerahmt

MYRIAM TÜMMERS



Anstatt mit Pinseln male ich mit allem, was sich in Tusche tauchen lässt. Dinge, die ich finde inspirieren mich, ihnen in meinen Arbeiten eine neue Bestimmung zu geben.

In abstrakten Collagen und verschiedenen Mischtechniken kommen Tusche, Ecoline, Sand, Plastikmüll und immer wieder Nähgarn zum Einsatz. Der (rote) Faden zieht sich durch.

Mobil: +49 171 5492881
www.m-artelier.com
 Instagram @Myriam_Tuemmers



CONNECTION 2024

Collage mit Tusche, Transparentpapier, Obstnetz, Plastikmüll, Obstkistenfolie, gefärbte Watte, Nähgarn auf Papier | 41,5 x 59,5 cm

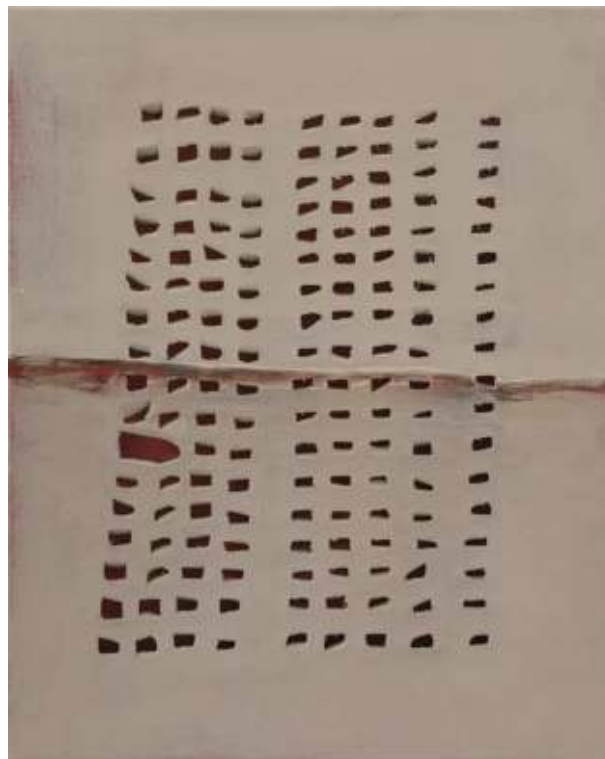
JENNIFER TUTTLIES



Mir war nach Rissen und Brüchen. Offensichtlich und unübersehbar. So habe ich meine Leinwand perforiert.

Was kann sich aus diesem „Anders“ entwickeln? Ich habe Durchblick und kleine Lichtblicke entdeckt.

www.jennifer-tuttlies.de
hallo@jennifer-tuttlies.de



OHNE TITEL

Asche, Acryl auf Leinwand | 40 x 50 cm

ELKE UNKRIG - NATURGESTALTEN



Seit 2011 kreiere ich Skulpturen und Objekte aus Holz und Stein, die die perfekten Formen der Natur betonen und in Szene setzen. Die intensive Beschäftigung mit jedem Detail ist die Grundlage meiner Arbeiten. Veränderungen betonen, nuancieren, überzeichnen; wirken jedoch stets natürlich – wie selbstverständlich. Alles anders oder was? Für diese Ausstellung habe ich mich von einem neuen Material, Leder, inspirieren lassen und das Thema Wasser als wertvolle Ressource für Mensch und Natur reflektiert.

"Wasser,...Du hast weder Geschmack, noch Farbe noch Aroma. Man kann Dich nicht beschreiben. Man schmeckt Dich ohne Dich zu kennen. Es ist nicht so, dass man Dich zum Leben braucht: Du bist das Leben!" (Antoine de Saint-Exupéry)

+49 179 6192 608

info@naturgestalt.de

naturgestalt.de

Instagram: @elkeunkrig | facebook.com/naturgestalt.elke.unkrig



WASSER

Bildhauerei (Material: Fichte, Leder auf Steinpaste mit Acryl) | 32 x 60 cm

LINDA WEGWERMER-MEYER



Als Jugendliche lernte sie das Nähen von ihrer Mutter, die bis ins hohe Alter ihre Kleider selber kreierte. Nach und nach fing Linda an, nicht nur Kleidung zu nähen, sondern auch zu quilten – zunächst im „klassischen Stil“, mehr und mehr jedoch mit einem eigenen künstlerischen Ausdruck. Seit 1989 ist sie Teil der Quilt-Gruppe „QWalm“, die regelmäßig ihre Werke ausstellen.

E-Mail: lawegwermer@yahoo.de

Telefon: 089/7211206



SQUARES?

Collage mit Materialmix - handgedruckt und gequiltet 2024 | 36 x 45 cm)

CAROLIN WENZEL



It's a Girl ! Textile Hommage an eines der rätselhaftesten Gemälde der Kunstgeschichte, „Gabrielle d'Estrées und eine ihrer Schwestern“, dessen Hintergrund fast der Stoff für eine Seifenoper sein könnte: Zwei Schwestern in der Badewanne, falsche Eheversprechen und der Griff an die Brustwarze als Anspielung auf eine Schwangerschaft. Die Frau, die auf dem Originalgemälde im Hintergrund Babykleidung näht, stickt nun die frohe Botschaft auf ein rosa Taschentuch, ein Mädchen also! Wirklich? Noch vor gut hundert Jahren war die Farbe rosa ausschließlich Jungen vorbehalten... und Gabrielle gebar einen Sohn. Alles anders also, nicht ins Schwitzen kommen! Und falls doch: Hier hängt ein Taschentuch!

Ganghoferstr. 73, 81373 München
 carolinwenzel.de
 Instagram: @c_____wenz_el



IT'S A GIRL!

Tusche und Stickerei | 20 x 20 cm

GERHARD WOLFRUM



Bankkaufmann i.R., Hobbymaler, Grafikschulung bei Famous Artists School Amsterdam, in München 1970/1971, vielfältige Gestaltung der Werke in Material, Technik, Stil, Komposition, Inhalt und Aussage; Spiel mit den Farben, Ausdrucksmittel der inneren Empfindung, meist abstrakt, auch gegenständlich, verschiedene Größen. Ausstellungen 2001 bis 2018, Teilnahme am Bilderfries 2023.

Kidlerstr. 38, 81371 München
Tel: 089 7257628
mobil: +49 16095359677
gerhard.wolfrum@gmx.de



ALLES IST ANDERS

Pastellkreide, Acryl, Filzstift, auf Leinwand | DIN A 2

SABINE WOYTOWICZ



Vernunft und Instinkt, Struktur und Chaos - wo sind die Übergänge ?

Wie entsteht Wandel? Worauf kann ich mich verlassen?

Beobachten, wahrnehmen, auseinander brechen und wieder zusammensetzen - und die Erfahrung genießen...

sabine.woytowicz.com

E-Mail: gallery@woytowicz.com



MUSE

Mischtechnik | 40 x 50 cm

TINA ZEHENTMEIER



Am liebsten arbeitet sie im Editorial Bereich und gestaltet genauso gerne Collagen für kommerzielle Kunden oder Mode und Beauty Illustrationen, sowie animierte Clips (zu sehen auf Instagram) und Storyboards.

+49 179/ 52 14 330 | 81373 München
 tina-zehentmeier-illustration.yolasite.com
 Mail: Anitlook@icloud.com
 Instagram: @TinaZehentmeier



EAT

PaperCollage | DIN A3

SILKE ZERNIK



Der Weg der Künstlerin Silke Zernik zur Kunst ist so einzigartig wie ihre Werke. Es ist ein Weg, der nicht in Akademiesälen vorgezeichnet wurde, sondern sich durch das Leben selbst ergeben hat. Ihr Weg begann mit einer tiefen Faszination für die natürliche Schönheit der Welt - ein Interesse, das sich über erste experimentelle Versuche zu einem Verständnis für das Zusammenspiel von Pinsel und Leinwand entwickelte. Silke Zernik hat sich nie als jemand gesehen, der einfach einer vorgegebenen Route folgt. Vielmehr ist sie eine Entdeckerin, die ihren eigenen Weg sucht. Dieser autodidaktische Weg hat sie gelehrt, dass wahre Kunst aus der Tiefe des persönlichen Erlebens und des unermüdlichen Experimentierens entsteht.

atelier@silkezernik.de

www.silkezerik.de

Instagram: @atelier.silkezernik

Atelier Oberländerstrasse 24 | 81371 München



ENT-SPANNUNG

Acrylfarbe, Tusche, Seidengarn auf Baumwollgewebe | 30 x 53 cm

IMPRESSUM

Projektkoordination

Dorothea Knodt | dorothea.knodt@freenet.de

Matthias Lindinger | kontakt@derweltbeobachter.de

Plakate und Flyer

Christiane Tillmann | cht@mnet-mail.de

Katalog

Matthias Lindinger | Teilnehmerhandling | kontakt@derweltbeobachter.de

Jennifer Tuttlies | Gestaltung | hallo@jennifer-tuttlies.de

KünstlerInnencollage

Dorothea Knodt | dorothea.knodt@freenet.de

Hängekonzeption

Myriam Tümmers | myriam@m-artelier.com

Im Auftrag der Sendlinger Kulturschmiede e.V.

Vorstand: Gerlinde Schermer-Rauwolf, Dr. Franz Will

mail@sendlinger-kulturschmiede.de

Mit freundlicher Unterstützung vom Bezirksausschuss 6 Sendling
der Landeshauptstadt München

Alle Inhalte der Ausstellung und dieses Kataloges sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Vervielfältigung – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung der
KünstlerInnen erlaubt.

München, Juli 2024

ALLES ANDERS
ODER WAS?

